0/234

1.April 1938

200

Welti-Furrer A.-G., Spedition, Bärengasse 16 Zürich

Sehr geehrte Herren,

Im Anschluss an die telephonische Unterredung von heute Vormittag mit Herrn Spalinger, senden wir Ihnen beiliegend den Durchschlag eines Schreibens an die Burghauptmannschaft Wien betreffend die Ueberführung von Gemälden und graphischen Arbeiten des Malers Professor Mopp von Wien nach Zürich.

Die Spedition erfolgt auf Kosten und unter Verantwortlichkeit des Künstlers Professor Mopp (Max Oppenheimer) , der sich zur Zeit in Zürich befindet und der sich unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen wird.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage

0/308

1.April 1938

An die Burghauptmannschaft Hofburg W i e n I

Sehr geehrter Herr,

Auf Grund von Unterhandlungen, die schon mehr als ein Jahr zurückliegen, ist eine Ausstellung von Gemälden und graphischen Arbeiten des Malers Professor Mopp in den Räumen des Züricher Kunsthauses vorgesehen. Die hiesige Speditionsfirma Welti-Furrer ist beauftragt, die Ueberführung der Werke nach Zürich durch das Wiener Speditionshaus E. Bäuml, Kantgasse 2, I, zu veranlassen. Wir bitten Sie, im Einverständnis mit dem Künstler, die Werke am nächsten Montag zur Verfügung des Hauses Bäuml zu halten.

In der Hoffnung, Sie werden die Bemühung gütigst entschuldigen,

begrüssen wir Sie

In ausgezeichneter Hochachtung